



## Öhri, Chrysostomus

**Autor: Donat Büchel | Stand: 31.12.2011**

Landtagsabgeordneter. \*26.9.1897 Ruggell, †22.10.1961 Spital Grabs (SG), von Ruggell, wohnhaft in Ruggell. Sohn des Landwirts Sebastian und der Wilhelmine, geb. Büchel, neun Geschwister.

∞ 20.11.1916 Berta Senti (\*17.4.1890, †13.7.1949), sieben Kinder.

Müllerlehre in Gamprin. 1922–1930 führte Öhri die Mühle in Eschen und 1930–1940 die Gemeindemühle in Ruggell, danach war er als Landwirt tätig.

1927–1930 Mitglied des Ruggeller Gemeinderats (VP). 1939 in stiller Wahl in den Landtag gewählt, 1939–1945 Landtagsabgeordneter (VU), 1945 bis Februar 1953 stellvertretender Landtagsabgeordneter, zeitweilig Mitglied der Finanzkommission und des Landesausschusses. Anders als ein Grossteil der Landwirte machte sich Öhri für die Einführung der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) stark. Präsident der Sennereigenossenschaft Ruggell und Initiant der Ruggeller Tiefkühlanlage.

### Literatur

- *Roland Öhri et al.*: Politische Arbeit für Ruggell, hg. von der Ortsgruppe Ruggell der Vaterländischen Union, Ruggell 2004, S. 22.
- *Paul Vogt*: 125 Jahre Landtag, hg. vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz<sup>2</sup>1988, S. 170.

### Nachrufe

- Liechtensteiner Vaterland, 25.10.1961, S. 4.
- Liechtensteiner Volksblatt, 26.10.1961, S. 2.

### Zitierweise

<<Autor>>, «Öhri, Chrysostomus», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Öhri,\\_Chrysostomus&oldid=25462](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Öhri,_Chrysostomus&oldid=25462)“